

Love and other Disasters

Von Fraufrieda

Prolog:

„Und was passiert jetzt?“

Miyako sah fragend zu ihren Freunden, als sie das Wohnhaus betraten in denen sie alle drei lebten.

„Naja, ich werde erst einmal versuchen Kontakt zu meinen Eltern aufzunehmen, das sollte ja jetzt, da die Dämonen alle ausradiert sind kein Problem mehr dar stellen“

Maron deutete auf den Brief den sie soeben aus ihrem Brieffach genommen hatte und strahlte über beide Ohren.

Miyako nickte und sah fragend zu Chiaki

„Wie sieht es mit dir aus?“

grinsend lehnte sich der blauhaarige an eine der Wände, hatte beide Arme vor der Brust verschränkt, die Augen geschlossen.

„Ich für meinen Teil, werde endlich Maron auf ein Date einladen“ auf Kommando färbten sich die Wangen der benannten rot.

Endlich war alles vorbei.

Die Dämonen restlos ausgelöscht, Fin und Access waren zurück zu Gott gereist, versprachen unseren Dieben jedoch sie regelmäßig zu besuchen.

Es war also endlich Zeit das normale Leben zu führen, dass Maron und Chiaki sich immer gewünscht hatten.

Miyako lachte.

„Na das wird ja auch Zeit“

sie zwinkerte ihrer besten Freundin zu

„Sieht doch ein blinder mit einem Krückstock, dass ihr total verknallt ineinander seid- und Missverständnisse gibt es ja nun Gott sei Dank auch nicht mehr“

Maron lachte ebenfalls

„Ja, Gott sei Dank trifft es wohl ganz gut“

Auch Chiaki brach nun in Gelächter aus.

Maron schloss den Briefkasten, lächelte selig.

Ja.

Endlich war alles vorbei.

Endlich konnten sie alle das Leben führen, welches sie wollten.

Ohne Gefahren.

Ohne Dämonen.

Sie sah zu Chiaki,
und wer weiß- vielleicht sogar mit der großen Liebe.

Hallo ihr Lieben :)
Neue Story, neues Glück.
Es überkam mich grad mal wieder, deshalb habe ich direkt mal eben den Prolog runter
geschrieben.
Ich hoffe ihr mögt diese Geschichte genauso wie meine erste und lasst mir wieder
fleißig Kommentare da.

Liebe Grüße
FrauFrieda
